Veranstaltungen = Manifestations

Objekttyp: **Group**

Zeitschrift: **Bulletin des Schweizerischen Elektrotechnischen Vereins, des Verbandes Schweizerischer Elektrizitätsunternehmen = Bulletin de l'Association Suisse des Electriciens, de l'Association des Entreprises électriques suisses**

Band (Jahr): **89 (1998)**

Heft 9

PDF erstellt am: **29.05.2024**

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

rufsprüfung Elektro-Planer; Berufsprüfung Elektro-Telematiker; Elektro-Installateur; Audio-Video-Elektroniker. – Beginn dieser Kurse: 22. Februar 1999.

Anmeldung und Auskunft: Technische Berufsschule Zürich, Abteilung Elektro/Elektronik, Affolternstrasse 30, 8050 Zürich, Telefon 01 317 62 62, Fax 01 317 62 22.

Veranstaltungen Manifestations

Electricpower de l'Electricité Romande

Electricpower est un nouveau programme interactif multimédia sur support CD-ROM, compatible PC et Macintosh, ayant pour objectif de présenter de façon claire, didactique et attrayante l'univers de l'énergie électrique. Ce sont 850 Mb contenant 1100 images, 220 animations, 50 vidéos et 3 heures de commentaires parlés qui sont disponible dans cette encyclopédie interactive.

Produit en trois langues (Français, Allemand et Anglais), ce CD s'adresse particulièrement aux élèves, étudiants et enseignants et au tout public, en leur permettant d'acquérir des connaissances de haut niveau sur la diversité des méthodes de production, de transport et d'utilisation de l'énergie électrique, et de développer un réel intérêt pour cette énergie.

L'entrée ou le sommaire du programme se présente sous la forme d'un vaste panorama permettant d'accéder aux différents thèmes présentés. Ces thèmes sont: la production de l'électricité d'origines hydraulique, thermique, nucléaire, les énergies renouvelables, le transport et la distribution, ainsi que l'utilisation de l'énergie électrique. Ces derniers sont eux-mêmes composés de sous-thèmes auxquels on accède aussi par déplacement sur vues panoramiques.

A l'aide d'une nouvelle fonctionnalité, les différents domaines traités peuvent être éclairés sous des aspects scientifiques, technique, historique, politique, économique et géographique. Sont aussi inclus une présentation des métiers et des développements futurs. Electrojeu vous emmène aux commandes d'un pupitre de dispatching permettant la gestion de lénergie électrique dans un réseau.

Quick Move, nouveau logiciel de gestion multimédia, facilite la découverte, la consultation, la recherche et la navigation à travers le CD-ROM. Finalement, un glossaire de plus de 500 mots définissant les termes scientifiques et techniques de la branche est inclus.

Electricpower, vaste panorama de l'énergie électrique, est un outil de communication représentant plus de dix heures de consultation. Il est le fruit d'une collaboration entre des spécialistes du domaine, des professeurs et des pédagogues.

Info Show 98

Die Firmen Böni & Co AG, Frauenfeld, Feller AG, Horgen, und Reichle & De-Massari, Wetzikon, bieten ihren Kunden mit der Info Show 98 eine Gelegenheit, sich «hautnah» über die Neuheiten der Branche zu informieren. Die Info Show 98 zeigt unter anderem Lösungen zu folgenden Themen: Um- und Ausbauten, Powernet EIB, Universelle Gebäudeverkabelung, Brüstungskanäle, Bodendosen, Installationsbus EIB, ISDN, Kupfer- und Lichtwellenleiter, Bewegungsmelder.

Die Info Show wird an folgenden Standorten gastieren: Volketswil (5.5.), Zürich (6.5.), Neuhausen am Rheinfall (7.5.), Weinfelden (12.5.), Gossau (13.5.), Winterthur (14.5.), Worben bei Lyss (15.6.), Thun (16.6.), Ostermundigen (17.6./18.6.), St. Moritz (23.6.), Landquart (24.6.), Näfels (25.6.), Rorschach (18.9.), Lausanne (14.10./15.10./16.10./17.10.), Bellinzona (28.10./29.10.), Muttenz (3.11.), Oensingen (4.11.), Baden (5.11.), Rotkreuz (17.11.), Hergiswil (18.11.). Weitere Auskünfte zu den genauen Daten erteilen die drei Firmen.

Workshop über effizientes Design

5. und 12. Mai in Rapperswil

Der Schwerpunkt des Workshops steht ganz im Zeichen der Designmethodik. Man lernt die verschiedenen Beschreibungsarten kennen. Dabei steht nicht die Syntax von Verilog oder VHDL im Vordergrund, sondern die davon unabhängige Methodik. Natürlich gehört zur Designmethodik auch die Umsetzung der Beschreibung in eine Netzliste, die sogenannte Synthese. Die Kapitel zu den Themen Simulation sowie Testbarkeit runden diesen Theorieteil ab. Die beste Designmethodik nützt nichts, wenn die entworfenen und verifizierten Funktionalitäten nicht in die Praxis, das heisst ins Silizium umgesetzt werden können. Am ersten Tag werden die vielfältigen Möglichkeiten von Actel präsentiert. Der zweite Tag des Workshops steht ganz im Zeichen der Praxis. Das Gelernte wird in ein eigenes Design (Kabeltester) umgesetzt. Die Realisierung geschieht mittels eines FPGA von Actel. – Weitere Informationen: Microswiss-Zentrum Nord-Ost, Ingenieurschule ITR, Oberseestr. 10, 8640 Rapperswil, Tel. 055 222 47 00, Fax 055 222 47 77, Email ttroxler@itr.ch.

Gründungsversammlung SAP-Gruppe Kleinantriebe

15. Mai in Zürich

Mit einer Umfrage wurde letztes Jahr das Interesse zur Bildung einer SAP-Gruppe Kleinantriebe abgeklärt. Genauer gesagt geht es um das Marktsegment Gleichstrom-, Synchron-, Asynchron- und Schrittmotoren mit und ohne Getriebe, im Bereich bis ca. 150 Watt. Die Resonanz der angeschriebenen Firmen war positiv. Deshalb wird am Freitag, 15. Mai, von 9.30 bis 12 Uhr bei der Atag Ernst & Young AG, Bleicherweg 21, 8022 Zürich, eine erste Versammlung stattfinden. Die Forderung zur Bildung einer solchen Gruppierung entstand innerhalb der Sektion 33 «Elektrische Antriebe» sowie der Sektion 35 «Mechanische Antriebe». Mit der Teilnahme kann mehr Transparenz und Durchsicht im Marktsegment Kleinantriebe erreicht werden. Die Interessengruppe Kleinantriebe soll in der Sektion 33 integriert sein. Die Traktandenliste sieht vor, dass unter anderem über die Erwartungen und den Nutzen einer solchen Gruppierung diskutiert wird. Zudem wird die Erarbeitung einer Marktstatistik besprochen.

Weitere Auskünfte: Schweizer Automatik Pool, Postfach 5272, 8022 Zürich, Telefon 01 286 31 11, Fax 01 202 92 83, Email info@sap-verband.ch, Web www.sap-verband.ch.

Metrology in economic and social development

16. bis 18. Juni in Braunschweig

Die Globalisierung stellt die für das Messwesen Verantwortlichen vor neue Herausforde-

rungen, insbesondere in den Entwicklungsländern und Ländern im Übergang zur Marktwirtschaft. Auf Initiative der Physikalisch-Technischen Bundesanstalt in Braunschweig und in Zusammenarbeit mit dem Internationalen Büro für Mass und Gewicht, der Internationalen Organisation für Gesetzliches Messwesen und der Internationalen messtechnischen Konföderation wird vom 16. bis 18. Juni in Braunschweig das Seminar «The role of metrology in economic and social development» veranstaltet.

Das Seminar, das von einem Vertreter des Bundesministeriums für Wirtschaft eröffnet wird, richtet sich an die für das nationale Messwesen zuständigen Vertreter aus Ministerien und Metrologieinstituten. Weitere Informationen auf dem Web: www.ptb.de.

Forschungstagung an der ETH Lausanne

26. Juni in Lausanne

Unter dem Thema «Multimedia Networking» findet am 26. Juni die zweite Forschungstagung der Abteilung für Kommunikationssysteme der ETH Lausanne statt. Zweck dieser Veranstaltung ist es, den Stand der Technik und die aktuellste Forschung in diesem sehr zukunftsträchtigen Gebiet vorzustellen, um die Kooperation mit externen Partnern zu fördern. Es sind Referate von bekannten Forschern sowie Laborbesuche mit Demonstrationen vorgesehen. Programm und Einladung sind per Telefon (021 693 5641/5638) oder Email (review.ssc@epfl.ch) erhältlich.

Symposium über elektromagnetische Verträglichkeit

Call for Papers bis 1. Juli 1998

EMC Zürich 99 wird vom 16. bis 18. Februar 1999 an der Eidgenössischen Technischen Hochschule Zürich durchgeführt. Dieser Anlass ist zu einem interessanten und beliebten Treffpunkt der EMV-Fachleute aus aller Welt geworden. Das Symposium bietet den Teilnehmern eine breite Auswahl von rund 130 sorgfältig ausgewählten Beiträgen, in denen Probleme aus praktisch allen Gebieten der elektromagnetischen Verträglichkeit auf einem hohen wissenschaftlichen und technischen Niveau zur Sprache kommen.

Das Symposium wird unter der Schirmherrschaft des Generaldirektors der Swisscom, Felix Rosenberg, vom Institut für Kommunikationstechnik der ETH Zürich organisiert. Die Trägerschaft liegt beim IEEE Switzerland Chapter on Electromagnetic Compatibility. Konferenzsprache ist Englisch.

Interessierte Autoren sind gebeten, bis zum 1. Juli 1998 dem Program Committee EMC Zurich 99, ETH Zentrum, IKT, 8092 Zürich, acht Kopien eines provisorischen Manuskripts (max. 3600 Wörter) in englischer Sprache und eine Zusammenfassung (max. 100 Wörter) zu unterbreiten.

Die Autoren werden über die Annahme ihrer Beiträge bis zum 14. September 1998 benachrichtigt. Die druckfertigen Manuskripte sind bis spätestens 27. November 1998 abzuliefern. Alle angenommenen Beiträge werden im Konferenzbuch publiziert.

Für den detaillierten Call for Papers und weitere Informationen über das Symposium wende man sich an den Symposium Chairman, Dr. Gabriel Meyer, ETH Zentrum, IKT, 8092 Zürich, Tel. 01 632 27 90, Fax 01 262 09 43, Email gmeyer@nari.ee.ethz.ch, Web www.nari.ee.ethz.ch/emc.

Schweizer Exportfirmen sehr zufrieden mit Cebit 98

Von übertroffenen Erwartungen, von mehr Kontakten zu Neukunden als je zuvor und anderen positiven Konjunktursignalen sprechen die meisten der 105 Schweizer Aussteller nach Abschluss der diesjährigen Cebit in Hannover. Sie und die zahlreichen Besucher aus der Schweiz loben auch die gute Stimmung und sachliche Atmosphäre der internationalen Leitmesse für I+K-Technologien mit der einmaligen Orientierungs- und Vergleichsmöglichkeit über das gesamte Weltangebot.

Der Grossaufmarsch an Ausstellern und Besuchern aus der Schweiz unterstrich auch in diesem Jahr die erstrangige Bedeutung der Cebit für unser Land. 105 Schweizer Firmen präsentierten ihre Angebote als Direktaussteller, und eine grosse Anzahl weiterer stellte sich über Tochterunternehmen oder Vertretungen dem internationalen Wettbewerb.

Die Schweiz zählte auch dieses Jahr zu den grössten Ausstellernationen. Auffallend dabei, dass sich zunehmend mehr kleinere helvetische Hard- und Softwarehersteller an themen- bzw. anwendungsgerichteten internationalen Gemeinschaftsständen beteiligten. Nahezu einhellig beurteilten im übrigen die Schweizer Aussteller die Messe am Schluss der Veranstaltung als «überraschend erfolgreich». Betont wurde insbesondere die Grosszahl neuer und auch vielversprechender Kontakte. Aber auch aus den Kreisen der Schweizer Besucher, die sich schwerpunktmässig einerseits gezielt nach besonderen Angeboten für ihren Betrieb, ihre Branche umsahen und anderseits ihr Wissen bezüglich des Stands und der Möglichkeiten der Telekommunikation aktualisierten, war viel Positives zu hören.

Ein Wermutstropfen war dabei der verkleinerte Stand des «Technologiestandorts Schweiz», resultierend aus der gegenüber den Vorjahren kleineren Zahl an Eingaben bzw. preiswürdigen Projekten im Rahmen des gesamtschweizerischen Wettbewerbes. Dies weist leider auf eine gewisse Schwäche schweizerischen Erfindergeistes in Sachen grundlegender Neuentwicklungen im Sektor der Informations- und Kommunikationstechnologien sowie -dienstleistungen hin.

Bücher und elektronische Medien
Livres et médias électroniques

Neuro-Fuzzy-Methoden

Einführung in Theorie und Anwendungen. Von: ***H.-H. Bothe.*** Berlin, Springer-Verlag GmbH & Co KG, 1. Aufl., 1998; 305 S., 194 Fig., ISBN 3-540-57966-4. Preis: broch. Fr. 53.–.

Die Begriffe neuronale Netze und Fuzzy Logic erobern seit geraumer Zeit viele Bereiche der Technik. Durch Kombination lassen sich die Vorteile beider Methoden miteinander verknüpfen. Es entstehen lernfähige Verfahren, deren Entscheidungswege und Funktionalität einfach nachvollziehbar und interpretierbar sind. Ziel des Buches ist es, die grundlegenden Kenntnisse in der notwendigen Tiefe zu vermitteln. Das Buch ist gleichzeitig eine wichtige Orientierungshilfe für Studenten und Anwender in den Bereichen Technik und Naturwissenschaften. Im einzelnen geht es um die Grundlagen des Fuzzy Logic und der neuronalen Netzwerke, aktuell eingesetzte Neuro-Fuzzy-Methoden sowie Anwendungen und Realisierungen in der Praxis.